

Künstlerportrait

Maria Katinari

Wer ist Maria Katinari?

Maria Katinari wurde in Chania auf Kreta geboren. Ihre ersten musikalischen Eindrücke waren orientalische Klänge und kleinasiatische Schlaflieder ihrer Großeltern. Sie wuchs in einer Familie auf, in der die Musik eine zentrale Rolle spielt.

Ihr Vater, Antonios Katinaris war ein bekannter, sehr erfolgreicher Komponist und begnadeter Bouzoukspieler.



Die griechische Sängerin Maria Katinari



Antonios Katinaris, Komponist und Interpret

Ihre Mutter, Maria Rippi, ebenfalls eine Künstlerin im Dienst der Musik, in ihrer Zeit erfolgreich als Sängerin aktueller und traditioneller griechischer Musik, stammte auch aus einer Künstlerfamilie. Ihr Vater, Maria Katinaris Großvater war ein bekanntes musikalisches Multitalent, mit der seinerzeit herausragenden Sängerin Rosa Eskenazi sowohl musikalisch als auch in Freundschaft verbunden und in der Musikszene der damaligen Zeit erfolgreich.

Derart familiär „vorbekannt“ begann Maria Katinari sehr früh damit, die Familientradition fortzusetzen.

Im Alter von dreizehn Jahren schloss sie sich einer Rockgruppe an, um zu singen. Dies hatte sie vor ihren Eltern zunächst verheimlicht. Die künstlerische Seele, gepaart mit jugendlicher Risikobereitschaft brachte sie dazu mit 16 während der Schulferien, singend durch Europa zu reisen. Die Niederlande, England und Deutschland sind einige ihrer Stationen.

Später, von der Stadt des Lichts, Paris, magisch angezogen, studiert Sie dort Bewegungslehre und bildet sich an Kunstschulen fort.

Zurück in Athen setzte sie ihre Ausbildung mit Schauspielunterricht, klassischem und Jazztanz fort. Der Bildungshunger trieb sie geradezu dazu nach Kairo zu ziehen, um dort für drei Jahre die klassische und traditionelle arabische Musik zu studieren.

Was macht Maria Katinari?

Die vielfältige Ausbildung ermöglicht es ihr sowohl als Musikerin als auch als Schauspielerin erfolgreich zu sein. Sie wechselt zwischen der Musikszene und den Theaterbühnen ohne dabei ihr künstlerisches Ziel aus den Augen zu verlieren.

Musikalisch ist sie in der Lage, sowohl in Rock Clubs begeistert aufzutreten, Rembetiko Musik authentisch zu interpretieren, als auch auf den großen, griechischen und internationalen Musikbühnen erfolgreich zu singen. Trotz dieses weiten musikalischen Repertoires kann bewahrt sie ihren einzigartigen musikalischen Stil und Charakter.

Sie ist mit international bekannten griechischen Künstlern, wie Stratos Dionisiou, dem legendären Georgios Zampetas, Dimitris Mitropanos, Giannis Parios, Panos Gavalas, Poly Panou, Kaiti Grey, Rita Sakelariou, Anna Vissi und anderen auf den großen griechischen Bühnen aufgetreten.



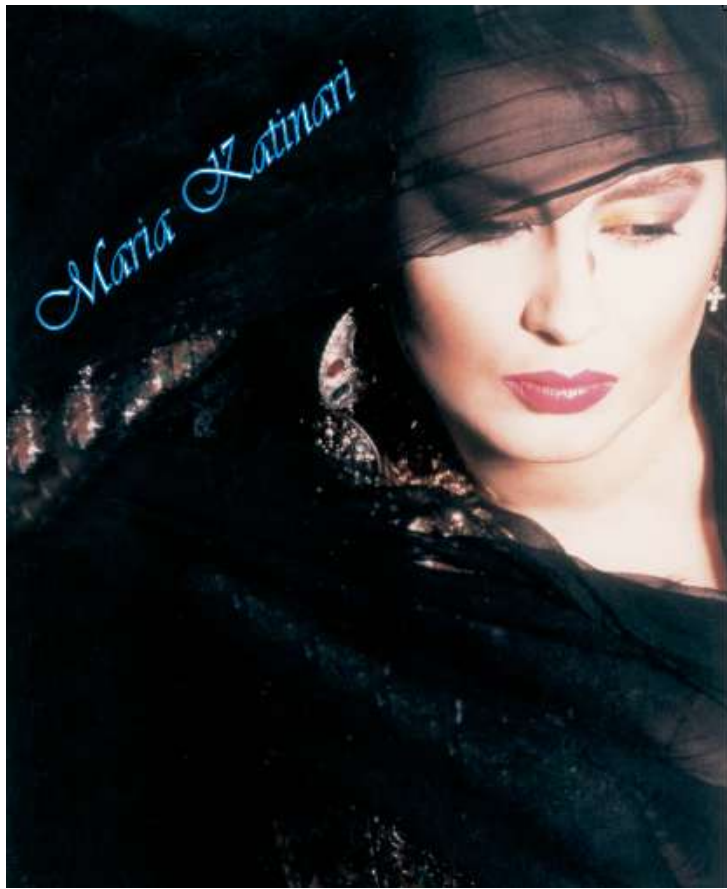
In der Rempetiko Musikszene sind unter anderen ihre musikalischen Zusammenarbeiten mit Bambis Goles, Georgios Ksintaris, Bambis Tsertos, Antonis Repanis hervor zu heben.

Ebenso wie in Konzerten mit dem Staatlichen Orchester Griechischer Musik von Stavros Ksarhacos unter der musikalischen Leitung des Komponisten Vasilis Dimitriou hat sie auch in kulturellen Musiksendungen des

griechischen Fernsehens wie "**Αφιέρωμα στο ρεμπέτικο και κοινωνικό τραγούδι**" (Übersetzung: Widmung an das Rempetiko und Gesellschaftsliedgut) ihr musikalisches Talent unter Beweis gestellt.

Sie hat an mehreren überaus erfolgreichen Musikproduktionen bekannter griechischer Künstler mitgearbeitet und populäre Hits gelandet.

Als geradezu klassisch gilt ihre zeitlos über Jahre erfolgreiche dritte CD, die unter dem Titel "**Αν ήμουν άντρας**" (Übersetzung: Wenn ich ein Mann wäre), die sich musikalisch im Stil der Kleinasiatischen Musik aus Smyrna mit dem Thema der Emanzipation der Frau in der Zeit zwischen den Weltkriegen – 1920 bis 1937 auseinandersetzt und im Label M.B.I. verlegt wird.



Maria Katinari, heute

Sie gilt als konsequente Verfechterin ihrer Einstellung zur Musik, welche das Lied als Ausdruck der Seele betrachtet. Dabei ist sie stets auf der schöpferischen Suche nach Möglichkeiten ihre Liebe zur Musik zu vermitteln ohne die Musik als solche zu verfälschen.